

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 62 (1991)
Heft: 3

Anhang: Stellenanzeiger VSA
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3a

März 1991 62. Jahrgang

78456 AZA

8820 Wädenswil
Pf/Journal
CH-8820 Wädenswil

Schweizer Heimwesen

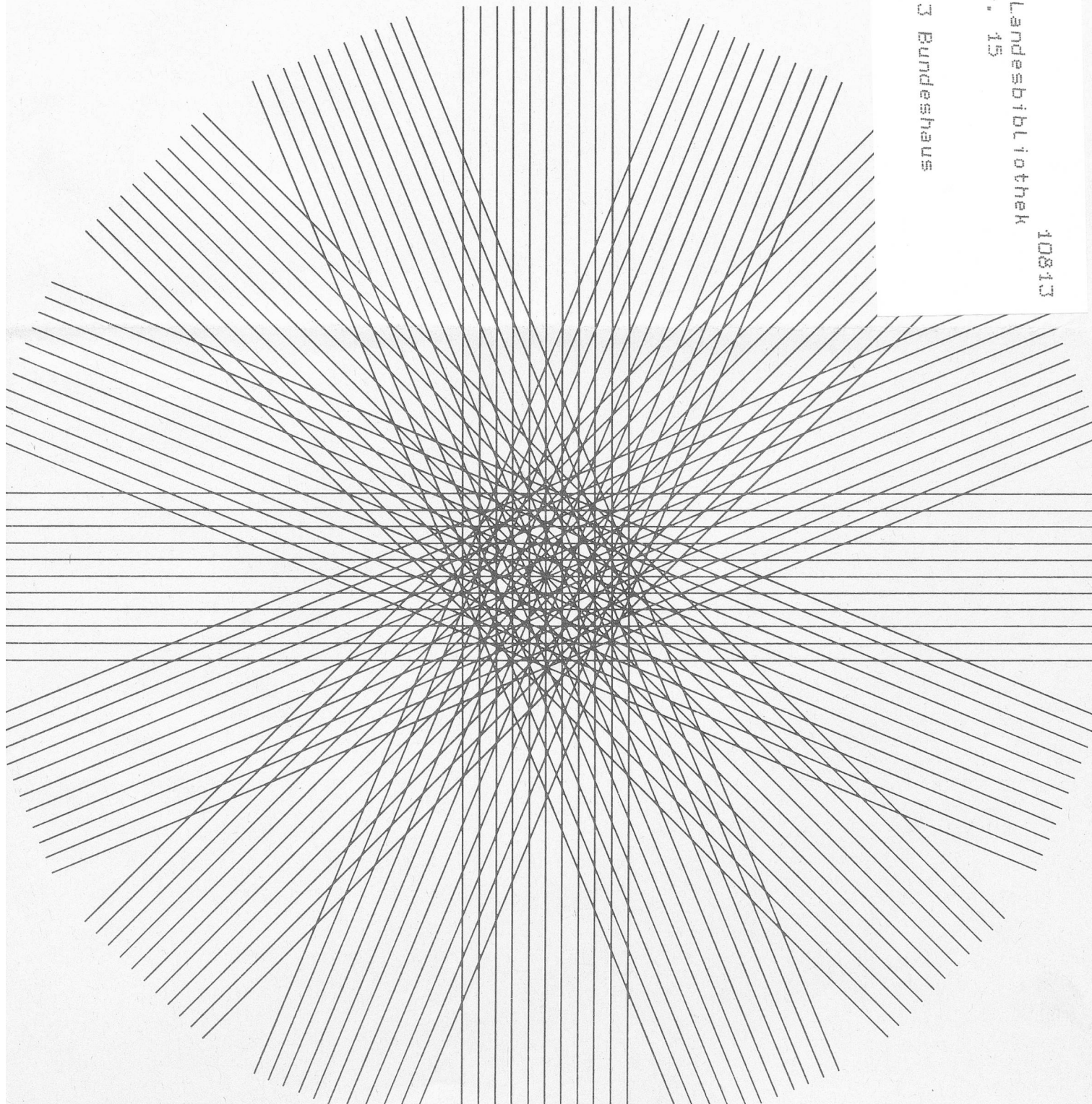
Stellenanzeiger VSA

Offizielles Organ des
Vereins für Schweizerisches Heimwesen und der ihm
angeschlossenen Regionalverbände und Fachgruppen

3003 Bern 3 Bundeshaus

Schweizer Landesbibliothek
Halbholzstr. 15

10813



Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung der Aufgaben aller Heime (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige)

Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

Verantwortlich: Werner Vonaesch

Redaktion: Erika Ritter

Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion
sind zu richten an:

Redaktion Fachblatt VSA

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 383 49 48

Präsident der Fachblattkommission:

Christian Bärtschi, Steinerstrasse 7, 3006 Bern

Redaktionsschluss am 15. des Monats

Druck, Administration, Abonnementsbestellungen

Stutz + Co AG, Offset + Buchdruck, Gerbestrasse 6

8820 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

Abonnementspreise (inkl. separatem Stellenanzeiger):
SCHWEIZ

Vereinsmitglieder: Jährlich Fr. 55.–

Nichtmitglieder: Jährlich Fr. 73.–, Halbjahr Fr. 46.–

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Präsident VSA

Martin Meier, Alters- und Krankenhaus des Bezirks Laupen
3177 Laupen, Tel. 031 94 72 62

Geschäftsstelle

Werner Vonaesch, Alice Huth, Lore Valkanover,
Rosemarie Glarner, Verena Naegeli

Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse,
Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen,
Publikationen, Fachblatt

Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen
und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung,
Mitgliederkontrolle.

Adresse:

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

Sekretariat Beratungsdienst Tel. 01 383 49 48

Stellenvermittlung Tel. 01 383 45 74

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Vorankündigung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Der Stellenanzeiger VSA erscheint zweimal monatlich
(ausser Ende Juli)

Insertionspreise

1/8 Seite Fr. 145.–
1/6 Seite Fr. 196.–
1/4 Seite Fr. 301.–

2/6 Seite Fr. 402.–
3/8 Seite Fr. 454.–
1/2 Seite Fr. 610.–
3/4 Seite Fr. 1166.–

Insertate ohne Erscheinungstermin werden grundsätzlich in der
nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält sich
aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende
Rubriken: am letzten Tag des Vormonats

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet; die Stellenvermittlung behält sich aber
eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Separat-Ausgabe des Stellenanzeigers

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende:
am 15. des Monats (Rubriken)

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime 10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder 15 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA (Rubriken):

viermalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.–

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Altengymnastik und kleine Spiele

Von Renate Beyschlag

Gustav Fischer Verlag, 4., ergänzte Auflage, 1990. XVI, 185 Seiten, 70 Abbildungen auf 15 Bildtafeln, kartoniert, 26,- DM, ISBN 3-437-00612-6

rr. Als *Massnahme zur Gesunderhaltung und gegen die Folgen von Bewegungsmangel* hat die *Altengymnastik* (das Turnen im Alter) bei der älteren Generation so grossen Anklang gefunden, dass sie von allen Verbänden und Organisationen, die sich mit Altersarbeit befassen, angeboten wird. *Auch im Alters- und Pflegeheim wurde ihre positive physische und psychische Wirkung erkannt.*

Entsprechend erfolgreich ist die Übungsanleitung «Altengymnastik und kleine Spiele», die nun – um etliche Ergänzungen zur Übungsweise erweitert – in 4. Auflage vorliegt. Sie vermittelt in allgemeinverständlicher Sprache und knapper Form ein abgerundetes Bild über Art, Wirkung, Ziele und Grenzen der Altengymnastik.

Die vorliegende Neuauflage ist ein Buch *aus der Praxis für die Praxis*. Die Verfasserin, Renate Beyschlag, ist durch ihre langjährige Pionierarbeit in der Altersarbeit und vor allem auch in der Übungsleiterausbildung für die Altengymnastik bekannt geworden. Sie weiss um die Barrieren, die in jeder Übungsstunde lauern und um die vielfältigen Schwierigkeiten, denen der weniger erfahrene Übungsleiter gegenübersteht. Trotz der sehr engen Praxisorientierung bleiben die Anleitungen nicht theorielos, sondern folgen zentralen *pädagogischen Leitgesichtspunkten*.

Gymnastik im Alter verlangt nach einer besonders sorgfältigen, altersgemässen Dosierung. Durch einfache Grundformen und Übungen mit *niedriger Reizintensität* und *verringerten Tempo* soll dem älteren Menschen geholfen werden, die *Alltagsmotorik zu erhalten respektive sie wieder herzustellen*. Altengymnastik darf auf gar keinen Fall überfordern, durch allzu sportliche Ansprüche den älteren Menschen ängstigen oder ihn gar gesundheitlich schädigen.

Im Gegenteil: Bei einer eingeschränkten, vorsichtigen Zweckgymnastik darf und soll das Freudbetonte, das unbeschwert Lebensbejahende – das auch die sportliche Betätigung der Jüngeren auszeichnet –, keineswegs fehlen. Vielmehr gehören die Freude an der Bewegung, die gute Atmosphäre beim gemeinsamen Tun, aber auch das ermutigende Wort und die mitfühlende Frage zum unabdingbaren Rahmen einer modernen Altengymnastik, wie *Professor Dieter Schmidt* vom sportwissenschaftlichen Institut der Universität Bonn in seiner Einleitung zum gelungenen Werk vermerkt.

Altengymnastik berücksichtigt die biologische Verfassung des älteren Menschen

Nach dem Willen der Autorin, Renate Beyschlag, soll das Buch Grundwissen über Altengymnastik mit vielen Übungsvorschlägen vermitteln. Wie die Praxis zeigt, können, entsprechend dosiert, Übungen *bis ins hohe Alter* und auch *bei Behinderten* ausgeführt werden. *Das fröhliche Tun in der Gruppe fördert den Wunsch nach Bewegung, vermittelt Freude, fördert die Gemeinschaft und verdrängt das Gefühl der Einsamkeit, das sich bei vielen alten Menschen finden lässt.*

In Deutschland wie in der Schweiz gibt es sowohl in den Gemeinden als auch in den Heimen inzwischen unzählige Altersturngruppen und genauso viele engagierte Gruppenleiter. In der Schweiz werden die meisten Gruppenleiter für das Turnen im Alter von der *Pro Senectute* ausgebildet. Wie Renate Beyschlag jedoch feststellt, fehlen offensichtlich in Deutschland vielerorts ausreichende fachliche Kenntnisse, zumal die gering angebotenen Übungsleiter-Ausbildungen in Altengymnastik mit dem Bedarf an Übungsleitern leider bis heute nicht Schritt halten.

Mit der Herausgabe ihres Buches verbindet die Verfasserin die Hoffnung,

- bereits tätigen Übungsleitern neue Anregungen und Kenntnisse vermitteln zu können und Unsicherheiten zu beheben;
- neu auszubildenden Übungsleitern das notwendige Grundwissen für Ausbildung und Praxis als Arbeitsunterlage zu übergeben;
- interessierten Gymnastik- und Sportlehrern die erfahrungsmässig schwierige Einstellung auf die geringere Belastbarkeit des alten Menschen zu erleichtern;
- den ausschliesslich in Therapie tätigen Krankengymnasten Bewegungsformen auch für Gesunde näher zu bringen
- und Verbände zur vermehrten Ausbildung qualifizierter Übungsleiter anzuregen – ein Anliegen, welches in unserem Land bei Pro Senectute in guten Händen liegt. Ein Hauptziel des vorliegenden Leitfadens sieht die Verfasserin darin, die Qualität der praktizierten Altengymnastik soweit nötig und möglich zum Wohle der alten Menschen zu verbessern. Die gemachten Aussagen werden durch die Ergebnisse eines regelmässigen Erfahrungsaustausches zwischen Mitarbeitern in der Altengymnastik untermauert.

Schulen der natürlichen Bewegungsformen

Turnen im Alter – die Altengymnastik – beinhaltet ein eigenständiges Bewegungsangebot. Die Übungen schulen die natürlichen Bewegungsformen und sind im wesentlichen der allgemeinen Gymnastik entnommen. Als erste Anzeichen des «Alt-Werdens» finden sich

- das offenkundige Nachlassen der Elastizität des Bewegungsapparates,
- die wachsende Unsicherheit im motorischen Verhalten,
- die rasche körperliche Ermüdbarkeit,
- das Gefühl des Nicht-mehr-Gewachsenseins für grössere körperliche Anstrengungen und
- die Häufung körperlicher Beschwerden.

Diese Erscheinungen treten bei jedem einzelnen früher oder später, schwächer oder stärker auf und haben nicht selten ein *Nachlassen der eigenen Sicherheit* zur Folge. Eine Milderung der vorgenannten Symptome durch gezieltes Üben bildet das Hauptziel der Gymnastik im Alter. Lockerungs-, Dehn- und Kräftigungsübungen können die Elastizität des Bewegungsapparates trainieren. Übungen gegen Haltungsschwäche werden notwendig und Koordinations-, Reaktions- und Geh-

übungen erhalten die Sicherheit der Motorik, um vor Unge-
schicklichkeiten und Unfällen im Alltag zu bewahren. Grund-
formen wie Laufen, Hüpfen, Springen sowie Kraft- und
Schnellkraftübungen gehören nicht ins Programm der Alten-
gymnastik. Dagegen wird der Bewegung nach Musik sowie
dem Üben mit einer grossen Auswahl geeigneter und anspre-
chender Handgeräte um so grössere Bedeutung zugemes-
sen. Die rhythmischen und spielerischen Übungsformen neh-
men dem Turnen im Alter den ausschliesslichen Charakter
einer Gesundheitsmassnahme und bringen dafür Freude in
die Stunde.

Beeindruckt von der guten Wirkung, die das Turnen im Alter
auf das Allgemeinbefinden hat, stellen sich viele Teilnehmer
aus den Turngruppen oft ein eigenes Programm aus den ge-
machten Übungen zusammen und üben regelmässig für sich
zu Hause.

Die Persönlichkeit des Übungsleiters prägt weitgehend den
Umgangston in den Gruppen. Sein Verhalten kann dazu bei-
tragen, dass sich ein Gefühl der Geborgenheit und des gegen-
seitigen Interesses entwickelt. Die Gymnastikstunde soll dafür
Raum und Zeit lassen. *Eine warmherzige Atmosphäre mit
bestmöglicher Gymnastik sollte das Ziel eines jeden Grup-
penleiters sein.*

Mit dem vorliegenden Buch wird ein breites Interessenspek-
trum abgedeckt. Wer sich in irgendeiner Form mit der Bewe-
gungsförderung des alten Menschen beschäftigt, der findet
bei Renate Beyschlag Anleitung und Anregung. Die leicht ver-
ständliche Sprache wird durch das reiche Bildmaterial sinnvoll
ergänzt. Art, Wirkung, Ziel und Grenzen der Altersgymnastik
sind hier in knapper Form dargestellt, und das Suchen nach
neuen Bewegungs- und Spielvarianten für «die nächste Stun-
de» wird zum Vergnügen.

Stellenanzeiger

Stellengesuche

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertrags-
abschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben.)

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.

A-04 **Dipl. Erzieher** (44), gelernter Mechaniker (vielseitiger Handwer-
ker), sucht neue Aufgabe in Heim oder Werkstätte. Region **Bodensee-
raum**.

A-05 **Mann** (54, Deutscher, mit Niederlassung C), gelernter **Schreiner**,
mehrjährige Erfahrung in Betreuung, Werken, Theaterspielen usw. in der
Aktivierungstherapie geistig Behinderter, sucht im Raum **Zürich** neuen
Wirkungskreis. Eintritt nach Vereinbarung.

A-06 **Heilpädagoge** (Engländer mit B-Ausweis, 28) mit langjähriger Er-
fahrung mit behinderten Kindern und Jugendlichen sucht verantwort-
ungsvolle Aufgabe in Werkstätte mit Jugendlichen und Erwachsenen.
Stellenantritt nach Übereinkunft. **Ganze Deutschschweiz**.

A-07 Möchten Sie (evtl. leerstehende) Webgeräte (wieder) für therapeu-
tische Zwecke im Heim einsetzen? Ich werde Sie in allen **webtechnischen
Bereichen beraten**. Ich habe 10jährige Erfahrung als Weblehrerin.

A-09 40jähriger **Schreiner** sucht neue Stelle im sozialen Bereich, evtl. in
geschützter Werkstätte oder ähnliches. Spätere Ausbildung zum Heimlei-
ter nicht ausgeschlossen. Raum **Bern/Thun/Burgdorf**. Eintritt ab Mai.

A-10 **Gärtnerin** (25) mit breiter Ausbildung im Bio-Gartenbau sucht
neuen Wirkungskreis in **Heimgärtnerei**, möglichst verbunden mit **Betreu-
ung** oder Ausbildung junger Menschen. Raum **Bern** bevorzugt. Eintritt
nach Vereinbarung.

A-11 **Dipl. Pädagoge** (30) sucht Anstellung im Heimwesen, bei der beab-
sichtigte familientherapeutische Weiterbildung anwendbar ist. Meine Er-
fahrungen beziehen sich auf das Gebiet der Sozialpsychiatrie (Wohn-
heim) sowie auf Drogenarbeit. Eintritt nach Vereinbarung, Region **Zü-
rich, Obersee**.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftli- che Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-13 **Kfm.** Angestellte (24) sucht neuen Wirkungskreis in **Sekreta-
riatsarbeit** und **Heimadministration**. Verfüge zusätzlich über einjährige
pädagogische Erfahrung in Behindertenheim. Region **Ostschweiz**, Ein-
tritt sofort möglich.

B-14 **Dipl. Erzieher VPG** (31, Familie), seit 6 Jahren als Gruppenleiter
und zum Teil in der Einzelförderung in einer Geistigbehinderten-Institu-
tion tätig. In der pädagogischen Arbeit mit Menschen suche ich eine **lei-
tende Stelle**. Nach Möglichkeit beabsichtige ich eine berufsbegleitende
Ausbildung zum Heimleiter oder pädagogischen Leiter zu absolvieren.
Ganze Schweiz.

Liste der Stellengesuche / Inserate

B-15 **Junge hauswirtschaftliche Betriebsassistentin** (20) sucht Stelle auf
1. August 1991 in kleinerem Altersheim. **Ostschweiz/Zürich**.

B-16 **Dipl. Haushaltlehrerin/kaufm.** Angestellte (50) sucht in Kin-
der-/Jugendheim, Spital, Klinik oder Altersheim eine vielseitige und ver-
antwortungsvolle **Teilzeitstelle**, zum Beispiel als Assistentin der hausw.
Betriebsleiterin oder der Heimleitung, Leitung der Cafeteria oder Lei-
tung einer Haushaltgruppe. **Fricktal** und Umgebung oder **Basel** und Um-
gebung. Eintritt jederzeit möglich.

B-17 Ehepaar (49 und 39) sucht neue Stelle als **Heimleiter-Ehepaar** oder
Verwalter in einem Alters- oder Pflegeheim. Erfahrung und Referenzen
vorhanden. Kanton **Bern**, Stellenantritt nach Vereinbarung.

B-18 **Textiltechniker** (41), seit über 20 Jahren im In- und Ausland in der
Industrie tätig, Allrounder im technischen, administrativen und perso-
nellen Bereich mit viel Organisationstalent, sucht zusammen mit seiner
Ehefrau (Sarnerschwester) eine neue Herausforderung als **Leiter, Stellver-
treter oder Verwalter** in einem Altersheim. Eintritt nach Vereinbarung,
Region **Winterthur, Zürcher Oberland**.

B-19 **Vielseitiger Allrounder** (45) sucht Stelle in einem mittelgrossen Al-
tersheim, als **Heimleitungs-Stellvertreter** oder als **Nachfolger in die
Heimleitung**, KV-Abschluss, Ausbildung und Tätigkeit als Seelsorger,
mehrjährige Mitarbeit in grossem Altersheim in den verschiedensten Be-
reichen. Stellenantritt nach Vereinbarung. Möglichst Kanton Zürich.

B-20 **Allrounderin** (23), sehr flexibel, sucht vertrauensvolle, selbständi-
ge Herausforderung. Ausbildung: Hotelfachassistentin, Praktiken:
Schwesternhilfe, Kinderheim. Erfahrung als Gouvernante und Betriebs-
assistentin. Ich bevorzuge kleineres Altersheim oder Kinderheim, in wel-
chem ich überall mitarbeiten kann. Region: **Zürich/Zug/Knonaueramt**.
Eintritt nach Vereinbarung.

B-21 **Hauswirtschaftsmeisterin** (30, Deutsche ohne Arbeitsbewilli-
gung) sucht verantwortungsvolle, selbständige Tätigkeit im Kanton **ZH,
AG, TG** oder **SH**. Kleineres Altersheim oder Kinderheim bevorzugt. Or-
ganisationstalent, gute hauswirtschaftliche Kenntnisse, langjährige Er-
fahrung mit Kindern, spontan, fröhlich, selbstbewusst.

B-22 **Dipl. Krankenschwester** (49) mit Heimleitungserfahrung sucht
Heimleitungsstelle von Alters-, Pflege-, Kur- oder Erholungsheim. Beste
Referenzen, eignet sich auch für Heime im Aufbau, in Organisation oder
Reorganisation. Ganze Schweiz.

B-23 22jähriger Berner mit Handelsschulabschluss und vier Jahren Be-
rufserfahrung als kaufm. Angestellter sucht eine neue **Herausforderung
im administrativen Bereich** des Heimwesens. Gerne würde ich meine Fä-
higkeiten in einem Heim, **Bern und Umgebung**, bei einer verantwortungs-
vollen Aufgabe einsetzen. Eintritt ab sofort möglich.

B-24 **Hausw. Betriebsleiterin** (31) mit Erfahrung möchte sich vor allem am Wochenende und als **Ferienablös** des Heimleiters oder der Heimleiterin nützlich machen. Einsatz nach Vereinbarung. Raum **Zürich** bevorzugt. Stellenantritt ab Mai.

B-25 Suche neuen Wirkungskreis in **leitender Stellung**. Bin 39, dipl. Heimerzieher mit abgeschlossenem VSA-Heimleiter-Kurs und Grundausbildung in Holz und Metall für Oberstufenlehrer sowie Erfahrung als Gruppenleiter mit verhaltensauffälligen Jugendlichen, Erfahrung als Sozialarbeiter. Region **ZH, SG, SH, TG, ZG**.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippengehilfinnen, Kinderpflegerinnen.

C-16 **Heimerzieherin** (31) mit Geduld und Phantasie und mit Erfahrung in der Arbeit mit Kindern sucht 60–70-%-Stelle in der Heimerziehung im Raum **Basel**.

C-17 **Heimerzieherin** (29) mit Berufserfahrung (junge Frauen und lernbehinderte Kinder) sucht Stelle bei Jugendlichen oder jungen Erwachsenen. Pensum zirka 75 %. **Stadt Zürich oder Winterthur**. Eintritt ab sofort möglich.

C-18 **Miterzieher**, evtl. Gruppenleiter (50) sucht Stelle in Wohnheim oder Werkstatt für geistig Behinderte. Bin zur zweijährigen berufsbegleitenden Ausbildung angemeldet. Arbeitskreis Raum **Zürichsee/Zug/Luzern**. Eintritt nach Vereinbarung.

C-19 Gelernte **Kleinkinderzieherin** (26) sucht Stelle in einem Therapiezentrum, einer Tagesschule usw. mit behinderten Kindern. Besonders interessieren würde mich das Mithelfen bei blinden, gehörlosen oder autistischen Kindern. Region **Winterthur/Zürich-Oerlikon**. 75–100 %. Antritt sofort möglich.

C-20 Ehemaliger Psychiatriepfleger-Schüler (ohne Diplom, 26), reiche Erfahrung in der Pflege und Betreuung, sucht Festanstellung als **Miterzieher/Betreuer** in Kinderheim/Schülerheim. Eintritt ab sofort möglich, nicht ortsbunden.

C-22 Studentin (Pädagogik und Sonderpädagogik) mit mehrjähriger Erfahrung in der Heimerziehung sucht neuen Wirkungskreis in **Teilzeitanstellung**. **Zürich** und Umgebung. Eintritt ab sofort möglich.

C-23 **Erzieherin** (53) in ungekündigter Stellung sucht 60–80-%-Stelle in Kinderheim (jüngere Kinder, auch behinderte) oder als **Animationstherapeutin** im Raum **Zürich**.

C-24 Ich, Hausfrau und Mutter (30), mit 1jährigem Praktikum in Familie mit Kindern, suche neuen Wirkungskreis als **Mitbetreuerin** oder **Kleinkinderzieherin** in Kinderkrippe oder Heimbetrieb. **Teilzeit** 50–60 %. Bevorzugtes Arbeitsgebiet **Kleinbasel oder Grossbasel**. Stellenantritt ab 1. Mai.

C-25 **Erzieherin** (38) mit langjähriger Erfahrung mit Behinderten, auch in individueller Einzelförderung in Sonderschulheim, sucht Tätigkeit in Heim ab sofort.

C-26 **Erzieherin** (26, Deutsche, ohne Arbeitsbewilligung) mit abgeschlossener berufsbegleitender Ausbildung sucht Anstellung in einem familienorientierten Kinderheim als **Gruppenleiterin**. Eintritt ab Oktober 1991, vorzugsweise **Berner Oberland oder Graubünden**.

C-27 **Erzieherin** (25) in Ausbildung (1. Ausbildungsjahr VPG) sucht auf August neuen Wirkungskreis in Kleinheim, Aussenwohngruppe oder heilpädagogischer Grossfamilie. Erfahrungen mit geistigbehinderten Jugendlichen und Erwachsenen und körperbehinderten Menschen. Region **St. Gallen, Appenzell**.

C-28 Dipl. Sozialpädagoge (28, mit 4½jähriger Berufserfahrung) sucht neuen **Wirkungskreis im Raum Basel/Baselland**. Erstberuf Kaufmann. Bevorzugter Arbeitsplatz: Schulheim, Kleinheim, Aussenwohngruppe. Stellenantritt 15. August 1991.

C-29 Mann (33, Österreicher ohne Arbeitsbewilligung), gelernter **Gärtner**, mit Ausbildung als Behindertenbetreuer, 5 Jahre Praxis als Gruppenleiter mit geistig und körperlich Behinderten (Garten, Flechten, Seidenmalen usw.), sucht neuen Arbeitsbereich im Raum **Ostschweiz**, wenn möglich als Grenzgänger.

C-30 Leicht gehbehinderte **Miterzieherin** (32), 11 Jahre Erfahrung mit Geistigbehinderten, zurzeit in einem Kinderheim tätig, sucht neuen Wirkungskreis. Ich habe den VPG I und II absolviert und suche jetzt eine 80-%-Stelle in einer Krippe oder Beschäftigungsstätte für geistig Behinderte. Region **Olten, Aarau, Zürich**.

C-31 Ich (43, w.), seit 3 Jahren im sozialen Bereich tätig, suche neuen Wirkungskreis im **Kt. St. Gallen**. Geschützte Werkstätten für Psychiatrie oder geistigbehinderte Menschen.

C-32 Ausgebildete **Erzieherin** (23, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung) sucht Stelle in einem Heim für geistig Behinderte. Habe bereits Erfahrung im Behindertenbereich. Eintritt ab Mitte August. Raum **ZG, ZH, LU**.

C-33 Ich (22) suchte eine Stelle als **Erzieherin** in einem Kleinkinderheim (Wohnheim). Ich habe die Pilgerbrunnenschule als Kinder- und Wöchnerinnenpflegerin absolviert sowie 2 Praktika in Kinderheimen. Gegend **AG, ZH, BS, BL**.

C-34 Ich möchte gerne weiterhin mit Kindern arbeiten, möglichst in einem Kinderheim, aber nicht mehr im Spital als «klassische» **Kinderkrankenschwester** (26, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung). Wünsche mir eine Arbeit, bei der man mehr Zeit für den einzelnen Menschen hat. Region **Thurgau/Winterthur**.

C-35 **Erzieher VPG** (31, Familie) mit Erfahrung, in einem Wohnheim für Behinderte tätig, sucht neuen Wirkungsbereich als **Gruppenleiter/Erzieher** in der Beschäftigung oder in Kinderheim. Mich interessieren aber auch andere Bereiche, die berufsverwandt sind. Region **Biel, Bern, Grenchen, Ins**.

C-36 **Heilpädagoge-Physiotherapeut**, 2 Jahre Sozialpsychiatrie (Drogen, Alkoholismus und anderes, 39, Jugoslawe ohne Arbeitsbewilligung), mit langjähriger Erfahrung, zuletzt 12 Jahre in Rehabilitationszentrum in Zagreb tätig, sucht per sofort verantwortungsvolle Stelle im Schwerbehindertenbereich, Klinik oder Heim. Raum **Aargau** und Umgebung.

C-37 **Diplomierter Erzieher VPG** (26), gelernter Autoservicemann, mit mehrjähriger Erfahrung mit leicht geistigbehinderten, verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen sucht neue Aufgabe im Werkstattbereich oder ähnliches bei geistig oder psychisch behinderten Menschen. Raum **Ostschweiz** (Toggenburg bis St. Gallen, Rheintal bevorzugt).

C-38 Gelernte Apothekenhelferin (42) sucht Stelle in der **Betreuung, Hauswirtschaft, Beschäftigung** in Behindertenheim (50–80 %). Raum **SH, Winterthur**. Meine Erfahrungen: Haushälterin, Hauspflege, Lebensberatung, Bachblütentherapien.

C-39 **Kinderschwester** (59) sucht Stelle als **Betreuerin/Miterzieherin** in Kinderkrippe oder Kinderheim. Eintritt nach Vereinbarung.

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-08 Ich, Notfallschwester (28) mit Erfahrung in Jugendarbeit, suche Möglichkeit für ein **Praktikum (2½ Monate)** in Kinderheim zwecks Abklärung, ob Umschulung zur Hortleiterin in Frage kommt. Bedingung: Keine körperlich- oder geistigbehinderte Kinder. Eintritt Ende April/Anfang Mai. Gegend unwichtig.

D-10 Zahnarztgehilfin (31), interessiere mich für die Hortnerinnenausbildung, möchte jedoch zuerst Erfahrungen sammeln. Suche Arbeit 40–50 % mit Kindern/Jugendlichen zwischen 7 und 17 Jahren in **Hort, Heim, Gemeinschaftszentrum** usw. Raum **Zürich** und Umgebung.

D-11 Ich, 22jähriger Mann, suche Möglichkeit für **Praktikum** (mindestens 6 Monate) in Heim mit normalbegabten oder verhaltensauffälligen Kindern. Eintritt ab Mitte August möglich. Region offen.

D-12 Ich, 23 jähriger Mann, suche **Vorpraktikumsstelle** in Heim für geistig und/oder körperlich Behinderte im Raum **BE, BS, BL, AG, SO**. Erfahrung habe ich noch keine, dafür grosse Bereitschaft.

D-13 18jährige Sekundarschülerin sucht nach ihrer Rückkehr aus den USA (Senior High School) und vor dem Eintritt ins Kindergärtnerinnen-Seminar (Sommer 1992) eine mindestens sechsmonatige **Praktikumsstelle** in einem Kinderheim in der deutschsprachigen Schweiz. Eintritt anfangs August 1991.

D-14 Ich, weiblich (20) suche auf Anfang Mai **Praktikumsstelle** für zirka 12 Monate in einem Heim für behinderte Kinder. Gegend unwichtig.

D-15 Ich, weiblich (19) suche auf Ende August eine **Stelle** in einem Heim für behinderte Kinder für ein Jahrespraktikum, evtl. spätere Lehre. Habe schon ein wenig Erfahrung mit behinderten Kindern. Region **Zürich/Baden**.

D-16 Berufsanerkennungs-Praktikantin für Sozialpädagogik und Sozialarbeit (Deutsche, 21) sucht **Praktikumsstelle** in Kinder- oder Jugendheim für Normalbegabte oder Geistigbehinderte ab Oktober 1991 in der deutschsprachigen Schweiz.

D-17 Ich (24) suche auf August 1991 eine Stelle als **Praktikantin** in einem Kinder- oder Jugendheim mit evtl. Möglichkeit zur BSA-Ausbildung. Raum **Zürich**.

D-18 In meinem Leben ist eine Änderung im Gang (30), darum suche ich eine **Praktikumsstelle** im Bereich der soziokulturellen Animation in der Jugendarbeit. Raum **Zürich-Winterthur**.

D-19 Ich, gelernter Bandagist (22), suche Möglichkeit für **Praktikum** (6 Monate) in Heim für körperlich oder (leichter) geistig Behinderte zwecks Berufsabklärung, ob Sozialpädagoge in Frage kommt. Wünsche persönliche Betreuung während des Praktikums. Raum **Zürich**, Eintritt Juni 1991.

D-20 19-jähriger kaufmännischer Angestellter sucht **Praktikumsstelle** in Erziehungsheim oder Heim für drogenabhängige Jugendliche zwecks Abklärung, ob eine Zusatzausbildung Richtung Erzieher/Sozialarbeiter in Frage kommt. Raum **Aargau** und Umgebung. Eintritt ab 1. Mai oder nach Vereinbarung.

D-21 Ich, kaufm. Angestellte (30), suche eine **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Kinder- und/oder Jugendheim. Ich interessiere mich evtl. für eine Heimerzieher-Ausbildung; bin nicht ortsgebunden. Eintritt ab Mitte Mai.

E Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

E-05 **Küchenchef/Küchenleiter** (41) mit Diätkenntnissen, Klinik- und mehrjähriger Heimerfahrung sucht neue verantwortungsvolle Tätigkeit in leitender Funktion in Alters-/Pflegeheim, Krankenhaus, Klinik, Kurhaus. Stellenantritt Sommer 1991 oder nach Vereinbarung. **Deutschschweiz**.

E-06 Koch, 52, mit Erfahrung in Spital/Heimküche, Diät und Vollwertkost sucht **Stelle** in Heim in der deutsch- oder französischsprachigen Schweiz ab sofort bis Dezember 1991.

E-09 **Koch** (27) sucht Stelle im **Raum Basel**. Eintritt ab sofort möglich.

E-10 **Küchenchef** (29) sucht Stelle in einem Heim. Mehrere Jahre Berufserfahrung. Bevorzugt wird Kinderheim oder Behindertenheim. Eintritt nach Vereinbarung. Region **Graubünden, Glarus**.

E-11 Schweizer (33, verheiratet) sucht **Küchenchef-Stelle** in Heim. Bevorzugte Gebiete **Zentralschweiz** und **Kanton Bern**. Langjährige Erfahrung im Gastgewerbe sowie einige Jahre im Heimwesen. Stellenantritt per 1. Oktober oder nach Vereinbarung.

F Pflegeberufe.

F-02 **Dipl. Krankenpfleger** (AKP/SRK-Registrierung, (26) mit B-Bewilligung sucht neue Stelle in Alters- oder Pflegeheim zusammen mit seiner Freundin, **Krankenpflegerin** (23, Jugoslawin ohne Arbeitsbewilligung). Er hat sehr gute Deutschkenntnisse, sie bescheidene. Eintritt ab 15. August möglich, Deutschschweiz.

F-04 Dipl. Krankenschwester (57) sucht Stelle als **Nachtschwester**, 4 Nächte pro Woche in Krankenhaus oder Altersheim. Raum **Zürich** und Umgebung. Wohngelegenheit erwünscht.

E-12 Ich, 50-jähriger Mann, suche Stelle im **Technischen Dienst**, als Hauswart, oder Hilfspfleger in Alters-, Pflegeheim, Spital, evtl. Kinderheim. Bevorzugte Gegend **Ostschweiz** inkl. Zürich. Stellenantritt ab sofort möglich.

Stellengesuch

Aktivierungstherapeutin

mit Kaderausbildung sucht neue, interessante und anspruchsvolle Herausforderung in Heim, Sozialberatungsstelle, Spitexdienst usw.
Raum Zürich, Zürcher Oberland.

Anfragen bitte unter Chiffre 11 (3A) an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

3A.21

Offene Stellen



Gesucht: Betreuer/in

Als Tagesschule sucht das Freie Gymnasium auf den
1. Juni 1991 oder nach Vereinbarung

für die jüngeren Schüler und Schülerinnen einen Betreuer/eine Betreuerin, der/die mit ihnen nach Schulschluss die Aufgaben macht und die Freizeit bringt.

Ideal wäre eine Primarlehrerausbildung oder sonstige Erfahrung mit Kindern.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



FREIES GYMNASIUM BASEL

Abteilungen: Gymnasium A, B und D, Realschule, DMS, Übergangsklasse Scherkesselweg 30, 4052 Basel (im äusseren Gellert), Telefon 061/312 00 88

Den Offerten keine Originalzeugnisse beilegen!

Wir suchen in verschiedene Kindergruppen (0- bis 7-jährig) versierte und belastbare

ErzieherInnen als Aushilfen

Sie sollten flexibel genug sein, um von stundenweisem Einsatz bis zur Ferienvertretung einspringen zu können.

Anstellung nach kantonalen Richtlinien.

Ihre Bewerbung bitte an:

**Kinderheim Titlisblick, Wesemlinring 7,
6006 Luzern, Tel. 041 36 12 26.**

3A.5



Die therapeutische Wohngruppe
der CP-Schule St. Gallen

sucht auf den 12. August 1991 eine

Fachkraft

aus den Bereichen Ergotherapie/Sozialpädagogik/Heilpädagogik.

Tätigkeit:

- Therapeutische und erzieherische Förderung von mehrfachbehinderten Kindern im ausserschulischen Bereich
- Selbstständigkeitsförderung im Alltag
- Alter: 7 bis 17 Jahre

Wir bieten:

- interessante und vielseitige Aufgabe
- selbständige Arbeit in Kleinteam
- grosszügige Ferienregelung (10 Wochen)
- 5-Tage-Woche
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bewerbungen sind zu richten an den Leiter der CP-Schule,
Herrn S. Sennhauser, Flurhofstr. 56, 9000 St. Gallen.

Auskünfte erteilt gerne **Herr M. Soom**, Wohngruppe,
Tel. 071 23 67 77.

3A.16

Basel-Stadt

Erziehungsdepartement

Die **Regionalen Kindergärten für seh- und mehrfachbehinderte Kinder** beider Basel in Münchenstein suchen auf den 12. August 1991

Erzieher/innen Vorschulheilpädago- gen/-pädagoginnen oder Kindergärtner/innen

für die verschiedenen Kindergarten-Gruppen mit mehrfachbehinderten Kindern im Alter zwischen 3 bis 7 Jahren.

Wenn Sie gerne in einem interdisziplinären Team arbeiten, freuen wir uns über Ihre Anfrage.

Auskunft erteilen: Frau S. Sandreuter, Regionale Kindergärten beider Basel, Hardstr. 23, 4142 Münchenstein, Tel. 061 46 51 15/14, oder Herr L. Meienberg, Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt, Tel. 061 21 84 78.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen ist zu richten an:

Herrn L. Meienberg, Sekretär der Aufsichtskommission der TSM, c/o Sozialpädagogischer Dienst, Postfach, 4001 Basel (Kennwort TSM 64).

3A.19

ROCHE

Die Roche-Wohnheime an der Chrischonastrasse in Basel bieten unseren rund 55 auswärtigen Lehrtöchtern und Lehrlingen ein Zuhause für die Zeit ihrer Ausbildung. Wegen Wegzugs des bisherigen Stelleninhabers ist die Position des

Heimleiters

neu zu besetzen.

In dieser anspruchsvollen Aufgabe sind Sie zusammen mit Ihrem Team für die Leitung der Wohneinheiten sowie für die Betreuung der Bewohner des Lehrlingsheims zuständig. Als Ansprechpartner und Berater, aber auch als Konfliktlöser, sorgen Sie dafür, dass sich die Jugendlichen im Hause wohlfühlen.

Wenn Sie über eine Ausbildung als Heimleiter oder über entsprechende berufliche Erfahrung verfügen, und wenn Sie Organisationstalent und Freude an der Arbeit mit jungen Menschen mitbringen, dann würden wir gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen. Ideal wäre die Führung des Lehrlingsheims durch ein Leiter-Ehepaar.

Wir bieten Ihnen Gelegenheit zur gründlichen Einarbeitung in eine vielseitige, selbständige und herausfordernde Tätigkeit. Im Dachgeschoss des Lehrlingsheims können wir Ihnen auf Wunsch eine komfortable 4-Zimmer-Wohnung zur Verfügung stellen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Dr. Henri Hoffmann, Tel. (061) 688 47 44. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an unsere Personalabteilung, Hr. L. Rieder, Kennwort SH 27/91 Rie.

F. Hoffmann-La Roche AG,
Grenzacherstr. 124, Postfach, 4002 Basel.

3A.18

Sozialpädagogische Wohngruppe in Richterswil mit Teamleitung und fortschrittlichen Arbeitsbedingungen sucht zur Ergänzung des Teams per sofort oder nach Vereinbarung eine (einen)

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

oder eine (einen)

Miterzieherin */Miterzieher * Praktikantin/Praktikant

(*berufsbegleitende Ausbildung möglich)

Im 4er-Team betreuen und begleiten wir Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren bei den ersten Schritten ins Erwerbs- und Erwachsenenleben.

Weitere Informationen erhalten Sie von den Team-Mitarbeitern, welche sich auf Ihren Anruf freuen.

Das Team erreichen Sie täglich in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 23.00 Uhr unter der Nummer 01 784 79 82.

3A.6



PSYCH. KLINIK BEVERIN, CAZIS



Wohnheim für geistig Behinderte

Für den Aufbau und die Entwicklung unseres Wohngruppenprojekts für geistig behinderte Erwachsene suchen wir einen (eine)

Heimerzieher/in VPG

80 bis 100 Prozent

Unser Ziel:

die Lebenssituation für unsere behinderten Bewohner ständig zu verbessern.

Unser Plan:

Lebensbedingungen schaffen, unter denen sich der Handicaperte optimal entfalten kann.

Unser Weg:

Wir holen jeden einzelnen Behinderten bei seinen Fähigkeiten ab und begleiten ihn zu wachsender Selbständigkeit und Autonomie.

Unser Team freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Unser Heim liegt im Domleschg, einem bekannt reizvollen Gebirgstal, in unmittelbarer Nähe von Wintersportmöglichkeiten und Bergfaszination.

Besuchen Sie uns unverbindlich oder erkundigen sich telefonisch über alles, was Sie wissen wollen, beim Pflegedienstleiter, Herrn Ernst Seiler.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die:

**Direktion der psychiatrischen Klinik Beverin,
7408 Cazis, Tel. 081 81 32 81.**

3A.17

**Ekkharthof
Heil- und Bildungsstätte für seelenpflegebedürftige
Kinder, Jugendliche und Erwachsene**

Wir suchen für das Schuljahr 1991/92 einen (eine)

Heilpädagogen/ Heilpädagogin mit Lehrerausbildung

für die Unterstufe.

Ferner suchen wir zwei

Klassenhilfen

Wir können leider nur Schweizer Bewerber/Bewerberinnen berücksichtigen, oder Ausländer mit Aufenthaltsbewilligung.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

**Ekkharthof, Schulkollegium, Lengwil,
Tel. 072 75 26 26.**

3A.4



**Stiftung für Schwerstbehinderte Luzern (SSBL)
Wohnheime Casa Macchi
Ettiswilerstr. 19, 6130 Willisau**

Wir führen zwei Wohnheime in Willisau und Menznau mit 15 Wohnplätzen für Erwachsene mit Behinderungen. In Willisau erweitern wir unser Betreuungsangebot.

Wir bieten Ihnen per sofort oder nach Vereinbarung eine Stelle an als:

Betreuerin/Betreuer

(80 bis 100 Prozent)

Wir erwarten von Ihnen:

- Ausbildung in pädagogischer, medizinisch-pflegerischer oder ähnlicher Richtung
- Freude am Umgang/Leben mit Erwachsenen mit Behinderungen
- Fähigkeit, in einem grösseren Team zu arbeiten

Anstellung gemäss kantonalen Richtlinien, kein Nachtdienst, Teamsupervision und gute Einführung bieten wir Ihnen an.

Bitte rufen Sie an, wenn Ihr Interesse geweckt ist für diese berufliche «Herausforderung».

Der Leiter, Jürg Knellwolf, Tel. 045 81 35 91, freut sich auf Ihren Anruf und beantwortet Ihnen alle weiteren Fragen. Danke für Ihr Interesse.

3A.12



**Luzerner Jugendheim
6105 Schachen**

**Beobachtungsstation
Sonderschulheim
Aussenwohngruppe**

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung in junge dynamische Teams:

Sozialpädagogen Praktikanten

Wir führen ein heilpädagogisch-therapeutisch ausgerichtetes Schulheim für normalbegabte Kinder mit Verhaltensstörungen.

Unser Wunsch sind einsatzfreudige Personen, welche offene Zusammenarbeit und Teamgeist ebenso schätzen wie wir.

Auf Ihr Interesse freuen wir uns und sind gerne bereit, Sie näher zu informieren.

Erkundigen Sie sich doch bei:

Thomas Ittmann, Heimleiter, Tel. 041 97 25 55, oder
René Schöpfer, Erziehungsleiter, Tel. 041 97 25 55.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den Heimleiter.

Luzerner Jugendheim, 6105 Schachen/LU.

3A.8

Waldschule Horbach

6316 Zugerberg
Telefon 042-21 05 32

Eine Institution der
Gemeinnützigen Gesellschaft
des Kantons Zug

Wir sind eine IV-anerkannte Sonderschule mit Wocheninternat für 16 bis 20 normalbegabte PrimarschülerInnen mit POS oder Lern- bzw. Verhaltensstörungen.

Eine Internatsgruppe (4 bis 6 Kinder) wartet ganz gespannt auf ihre neue

Erzieherin

(es darf auch ein Erzieher sein)

Anforderungen:

- Belastbarkeit und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Fähigkeit, im Team zu arbeiten
- pädagogische Ausbildung (zum Beispiel ErzieherIn, LehrerIn, KindergärtnerIn) oder Erfahrung im Sozialbereich, Fachkompetenz
- Initiative und Organisationstalent

Wir bieten:

- ein anspruchsvolles pädagogisch-therapeutisches Konzept
- regelmässige Weiterbildung und Supervision
- 13 Wochen Ferien entsprechend den öffentlichen Schulen des Kantons Zug
- freies Wochenende

Stellenantritt:

- 15. April 1991 oder nach Vereinbarung

Auskünfte:

J. Schimmer, Internatsleiterin: Tel. bis 16 Uhr:
042 21 05 32, Tel. ab 16 Uhr: 042 21 53 69.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte richten Sie diese mit den üblichen Unterlagen an:

**Dr. med. W. Kürsteiner, Präsident der
Horbachkommission, Hertzizentrum 12, 6300 Zug.**

3A.7

Bärbelihof Eschenz

Zwei Grossfamilien führen ein Wohn- und Arbeitsheim auf dem Thurgauer Seerücken oberhalb Eschenz (bei Stein am Rhein).

Jede Familie betreut sechs erwachsene, cerebral behinderte Menschen.

Haus-, Garten- und Landwirtschaftsarbeiten sind dabei unsere Hauptbeschäftigungen.

Zu unserem Team suchen wir auf **Herbst 1991**

Mitarbeiter

oder

Mitarbeiterin

Diese Stelle ist auch geeignet für den Einstieg in einen sozialen Beruf.

Stellenantritt: 14. Oktober 1991 oder nach Vereinbarung.

Nähere Auskunft erteilen gerne M. und M. Heer,
Bärbelihof, 8264 Eschenz, Tel. 054 41 35 21.

3A.3

Altersheim St. Josef
8716 Schmerikon

Wir suchen auf 1. Mai 1991 oder nach Vereinbarung für unser Altersheim an sehr schöner Lage (40 Pensionäre)

Heimleiterin

oder

Heimleiter-Ehepaar

Aufgabenbereich:

- Leitung des Heimes in betreuenderischer und betrieblicher Hinsicht
- Personalführung

Anforderungen:

- Verständnis im Umgang mit älteren Menschen
- Belastbarkeit und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Erfahrung zur Führung eines Heimes
- Erfahrung in Krankenpflege wäre von Vorteil

Wir bieten:

- vielseitige, selbständige und verantwortungsvolle Aufgabe
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- Wohnung kann angeboten werden

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Foto) sind bis 10. April zu richten an:

Herrn Hans Wüst, Präsident Altersheim St. Josef,
Seeblickstr. 2, 8716 Schmerikon, Tel. 055 86 23 86.

3A.2

Wir suchen nach Vereinbarung

Krankenschwester/ Heimgehilfin

sowie

Teilzeit-Nachtpikettdienst

in Kleinheim (zirka 25 Alterspatienten).

Unsere Heimleitung, Sr. M. Katharina Eder, freut sich, Ihnen weitere Auskünfte geben zu können.
Tel. 01 271 90 20.

3A.1

Rufen Sie bitte nicht mehr an!

Wir können uns der vielen Anrufe nicht mehr erwehren, seit wir ErzieherInnen suchen!

Spass beiseite!

Wir sind ein Schulheim für 28 normalbegabte, verhaltensauffällige Knaben und suchen per April 1991 engagierte

Mitarbeiter/innen

mit pädagogischer Ausbildung.

Unser Heim bietet alle Vor- und Nachteile, die eine solche Institution mit sich bringt.

Melden Sie sich bitte bei der Gruppenleiterin,
Mirjam Rast, Tel. 064 66 16 73, oder direkt beim
Heimleiter, Urs Jenzer, Tel. 064 66 15 51.

Schulheim Effingen, 5253 Effingen.

12.50



Amt für Kinder-
und Jugendeinrichtungen

In unserer sozialpädagogischen Lehrlingseinrichtung

Foyer Obstgarten

ist auf den 1. September 1991 oder nach Vereinbarung die Stelle der

Leitung

neu zu besetzen, weil das bisherige Leiterehepaar eine andere Aufgabe im Rahmen des AKJ übernommen hat.

Die zentrale Lage in der Stadt bestimmt weitgehend den Charakter des Foyers als Drehscheibe zwischen Wohnen, Lernen und Arbeiten für 15 männliche und weibliche Jugendliche.

Geeignete Bewerberinnen und Bewerber verfügen über

- eine Ausbildung als (Sozial-)Pädagoge oder Psychologe
- solide Berufserfahrung im Arbeitsfeld Fremderziehung
- Talent zur Ausübung einer anspruchsvollen Führungsaufgabe
- Interesse, eine erfolgreiche Einrichtung zu übernehmen und weiterzuentwickeln
- Freude an der Zusammenarbeit mit den anderen pädagogischen Einrichtungen für Jugendliche in der Region
- Bereitschaft, eine Tätigkeit im Umfang von 80 bis 100 Prozent auszuüben

Wir bieten

- eine interessante, sehr selbständige Arbeit
- fachliche Unterstützung
- starke Entlastung von administrativen Aufgaben
- eine Wohnmöglichkeit mitten in Zürich und doch im Grünen
- Anstellungsbedingungen der Stadt Zürich

Der ehemalige Leiter des Foyers Obstgarten, Herr Dr. phil. G. Endrass, erteilt gerne detaillierte Auskünfte (Tel. 01 361 97 53).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 15. April 1991 zu richten an die Vorsteherin des Sozialamtes, Frau Stadträtin Dr. E. Lieberherr, Molkenstr. 5/9, Postfach, 8026 Zürich.

3A.15

Schulheim Effingen, 5253 Effingen

Zur Wiedereröffnung unserer neu renovierten Gruppe Grün suchen wir auf 1. Januar 1991 oder nach Vereinbarung einsatzfreudige

Gruppenleiter/in Dipl. Erzieher/in Erzieher in Ausbildung

für die Neubesetzung unseres 4er-Teams.

Wir sind ein Schulheim für 28 normalbegabte, verhaltensauffällige Knaben. Eine gute Zusammenarbeit untereinander und mit den Eltern unserer Kinder ist uns besonders wichtig.

Wir bieten 47-Std.-Woche, 9 Wochen Ferien, Weiterbildung, Supervision und ein angenehmes Arbeitsklima.

Wenn Du über eine entsprechende Ausbildung verfügst und Dich längerfristig engagieren willst, melde Dich telefonisch oder sende Deine Bewerbung an den Heimleiter, Urs Jenzer, Schulheim 5253 Effingen, Tel. 064 66 15 51.

9A.3



Stadtzürcherische
Sonderschule Ringlikon

Uetlibergstrasse 45
8142 Uitikon

Die stadtzürcherische Sonderschule Ringlikon an schöner Uetliberglage ist ein Wocheninternat für Primarschüler mit erheblichen Lern- und Verhaltensschwierigkeiten.

Im Zuge unserer Neustrukturierung suchen wir als Kaderstelle entsprechend unserem neuen Führungskonzept auf Beginn des Schuljahres 1991/92 zwei

Teamleiter/Teamleiterinnen

Der/die Teamleiter/in ist Mitglied des für bereichsübergreifende Belange zuständigen Heimleitungsteams. Er/sie hat die Kompetenzen zur fallorientierten pädagogischen und personellen Führung des ihm/ihr zugeteilten interdisziplinären Teams, bestehend aus Sozialpädagogen, Logopädin, Psychologe, Sozialarbeiter (Elternbegleiter) und der Verknüpfung von Team und Schule.

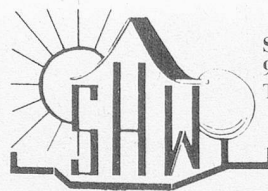
Kommen Sie aus dem Bereich Sozialpädagogik, Psychologie oder Sozialarbeit, haben Führungserfahrung, eine evtl. Zusatzausbildung und halten viel von ganzheitlicher, interdisziplinär vernetzender Sichtweise, dann sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen **Herr Sommerhalder** gerne zur Verfügung, Tel. 01 491 07 47.

Ihre Bewerbung erwarten wir bis zum 13. April 1991 an:

**Stadtzürcherische Sonderschule Ringlikon,
Herrn. F.-X. Sommerhalder, Uetlibergstr. 45,
8142 Uitikon.**

3A.14



Schulheim Hochsteig Wattwil
9620 Lichtensteig
Telefon 074 7 15 06

Wir suchen per 1. April 1991 oder nach Vereinbarung für eine Wohngruppe

Sozialpädagog/in Praktikant/in

Unsere Aufgabe ist die Erziehung, Schulung und Betreuung von normalbegabten Kindern mit Lern- und Verhaltensstörungen, nach heilpädagogischen Gesichtspunkten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, ländliche Atmosphäre zu schätzen wissen und gerne in einem kleinen Team von Kollegen, Lehrern, Therapeuten und Psychologen mitarbeiten möchten, nehmen Sie doch Kontakt mit uns auf.

Schulheim Hochsteig, Wattwil, Tel. 074 7 15 06.

2.64



Wohngruppe Schlossgasse

dipl. Erzieherin 80 %

Wir begleiten weibliche Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren in einer schwierigen Entwicklungsphase.

Sind Sie belastbar und bereit, zusammen mit 5 Mitarbeiter/innen und der Heimleiterin, in der Einzelbetreuung und mit der Gruppe von 7 bis 8 Jugendlichen, in die Auseinandersetzung einzusteigen?

Bei uns ist per 15. April oder nach Vereinbarung eine Stelle frei.

Wir sind eine einsatzfreudige Mitarbeitergruppe, bieten Fallbesprechungsbegleitung, Supervision, Weiterbildung und Anstellung nach baselstädtischem Besoldungsreglement.

Bitte richten Sie Ihre handschriftliche Bewerbung an:

Wohngruppe Schlossgasse, z.Hd. v. Frau Arnet,
Schlossgasse 27, 4125 Riehen, Tel. 061 67 30 58.

8A.17



Pestalozziheim
Buechweid
Russikon

Wir suchen nach Vereinbarung einen engagierten

Erzieher

für eine geschlechtergemischte Wohngruppe unseres Sonderschulheims.

Unsere Teams setzen sich aus 3-4 Mitarbeitern zusammen, welche gemeinsam 7-8 leicht behinderte, verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche betreuen.

Wir erwarten:

- eine Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder entsprechende Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- Freude an Teamarbeit und Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Fachkräften

Wir bieten:

- eine vielseitige, interessante, aber anspruchsvolle Tätigkeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen (nach 3 Jahren erster bezahlter Urlaub)
- Teamsupervision
- interne günstige Wohnmöglichkeit
- idyllisches Arbeitsumfeld mit Sportplätzen, Tieren, Hallenbad

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.

P. Kramer, Pestalozziheim Buechweid, 8332 Russikon,
Tel. 01 954 03 55.

3.17



WWB
Werkstätten- und
Wohnzentrum Basel

In unserem Betrieb, in welchem Behinderte ausgebildet, beschäftigt und beherbergt werden, stellen Zusammenarbeit und Integration wichtige Elemente dar.

Im Zuge der Neuorientierung suche wir für die

Leitung des Wohnheimes

eine Persönlichkeit, welche aufgrund ihrer fachlich-pädagogischen Ausbildung und Führungspraxis in der Lage ist, ein grosses Wohnheim mit 150 Plätzen zu leiten.

Wenn Sie Spielraum für Eigeninitiative schätzen und als Kadermitarbeiter/in bereit sind, im Rahmen einer grösseren Institution kompetent, initiativ und kooperativ mitzuarbeiten und wenn Sie belastungsfähig sind, erwartet Sie bei uns eine interessante Aufgabe.

Im weiteren suchen wir für Koordinationsaufgaben in der Erwachsenenbetreuung eine

Persönlichkeit

welche die Wohnheimleitung tatkräftig unterstützt. Wir stellen uns vor, dass Sie eine Ausbildung im Erziehungs- oder Betreuungsbereich absolviert und bereits Erfahrungen im Umgang mit Menschen haben.

Falls Sie sich durch eine dieser Stellen angesprochen fühlen, erwarten wir gerne Ihre handschriftliche Bewerbung. Diese ist zu richten an das Bürgerspital Basel, Personalabteilung, Leimenstrasse 62, 4003 Basel.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Leiter des WWB, Herr R. Probst, Tel. 061 326 71 11, gerne zur Verfügung.

3A.24

Sind Sie der

Sozialpädagoge/ die Sozialpädagogin

dem/der ein zukunftsorientiertes Berufsverständnis und selbstverantwortliches Handeln wichtig ist?

Die sozialpädagogische Tätigkeit umfasst bei uns auch die Arbeit mit dem Bezugssystem der Kinder und ist deshalb vielseitig und sehr interessant.

Die Zukunftsgestaltung der Institution ist für uns alle ein wichtiges Thema.

In unserem gut überschaubaren Heim arbeiten Sie in einem 3er-Team mit 6 Kindern/Jugendlichen.

Die Anstellung können Sie zwischen 90 oder 100 % wählen und ist auf Sommer 91 oder nach Vereinbarung möglich. Wir bieten interessante Arbeitsbedingungen.

Fühlen Sie sich angesprochen und herausgefordert?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Dann können wir Genaueres miteinander besprechen.

Kinderhaus Thalwil, sozialpädagogisches Kinder- und Jugendheim
Pilgerweg 16, 8800 Thalwil, Telefon 01 720 00 16,
Christian Schalcher, Heimleiter, oder Lotti Etter,
Sozialpädagogin.

3A.22



Ostschweizerische höhere
Fachschule für Sozialpädagogik
Rorschach

Im Januar 1991 haben wir mit dem ersten 3½-jährigen Kurs der Berufsbegleitenden Ausbildung von SozialpädagogInnen (ErzieherInnen) an unserer Schule begonnen.

Für den 2. Kurs, dessen Beginn auf Januar 1992 geplant ist, suchen wir eine

Sozialpädagogin als Kursleiterin

Als Kursleiterin sind Sie die Hauptbezugsperson für die zirka 25 StudentInnen dieses Kurses. Gemeinsam mit zwei bis drei AusbilderInnen (Fachbereiche Pädagogik, Psychologie, Sonderpädagogik) gestalten Sie nach einem themenzentrierten Lehrplan die praxisnahe Ausbildung.

Das Konzept sieht pro Jahr 6 Kurswochen und 14-tägliche Studientage vor, wobei mehrheitlich im Team-Teaching unterrichtet wird. Als Kursleiterin prägen Sie im Schulteam die Entwicklung der OSSP mit.

Um dieser anspruchsvollen Aufgabe gerecht zu werden, sollten Sie über eine fundierte sozialpädagogische Ausbildung verfügen sowie Berufserfahrung sowohl im Bereich der Behinderten- und/oder Verhaltensauffälligenpädagogik als auch als Erwachsenenbildnerin haben.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Reizt Sie die Herausforderung, in einem gemeinsamen Lernprozess ein neuzeitliches Ausbildungskonzept weiterzuentwickeln? Könnten Sie bereits ab Sommer 1991 sukzessive einsteigen, um sich selber einzuarbeiten und «Ihren» Kurs vorzubereiten?

Wenn ja, dann setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung. Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne der Kursleiter des ersten Kurses, Dr. Jakob Lerch, oder der Rektor, Bernhard Gertsch, Tel. 071 42 28 42.

Handschriftliche Bewerbungen mit Foto, Lebenslauf und Zeugnisunterlagen sind bis 15. April 1991 zu richten an: Rektor B. Gertsch, OSSP, Müller-Friedbergstr. 34, 9400 Rorschach.

3.32



**KINDERDÖRFLE
LÜTISBURG**

In ein Erzieherteam suchen wir

SozialpädagogIn

zur Betreuung unserer dissozialen Kinder im Schulalter. In der Gruppe leben 8 bis 10 Kinder.

Wir bieten sehr gute Anstellungsbedingungen.

Der sozialpädagogische Leiter, Herr Peter Iten, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte, Tel. 073 31 23 31.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die Direktion, Herrn Pius Oberholzer, Kinderdörfli St.-Iddenheim, 9601 Lütisburg.

3A.11



Bürgergemeinde der Stadt Solothurn

In unserem Alters- und Pflegeheim St. Katharinen ist die Stelle der

Pflegedienstleitung

(Arbeitspensum 80–100 %)

neu zu besetzen.

Die jetzige Leiterin möchte aus Altersgründen baldmöglichst abgelöst werden.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung AKP oder FA SRK sowie Berufserfahrung
- Freude und Geduld im Umgang mit betagten Menschen

Wir bieten:

- zeitgemässe Anstellungs- und Besoldungsbedingungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- evtl. Tagesshortplatz für Kinder

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Heimleitung unter Tel. 065 22 24 04 zur Verfügung.

1A.15

Wir suchen per 1. August 1991 oder nach Vereinbarung eine/n

diplomierte/n Sozialpädagoge/in

für unsere sozialpädagogische Gemeinschaft Wohlen zur ganzheitlichen Erziehung und Förderung unserer verhaltensauffälligen Kinder und Jugendlichen in einer familiären, dezentralisierten Gemeinschaft. Unsere Kinder besuchen die öffentlichen Schulen.

Gefragt ist eine Initiative, teamfähige, belastbare Erzieherpersönlichkeit mit der Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit und Auseinandersetzung in einem anspruchsvollen, vielseitigen Arbeitsfeld.

Wir bieten:

- 42-Stunden-Woche (46 Wochenstunden, 8 Wochen Ferien)
- zeitgemässe Besoldungs- und attraktive Anstellungsbedingungen
- Unterstützung der Teamarbeit durch interne Fachberatung und Supervision
- interne und externe Weiterbildung

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an:

Herrn Ueli Merten, Gesamtleiter der sozialpädagogischen Gemeinschaften, Postfach 98, 5620 Bremgarten, Tel. 057 33 32 66.

3.5



Stadtzürcherische
Sonderschule Ringlikon
Uetlibergstrasse 45
8142 Uitikon

Das stadtzürcherische Sonderschulheim Ringlikon an schönster Uetliberglage ist ein Wocheninternat für normalbegabte Primarschüler mit erheblichen Lern- und Verhaltensschwierigkeiten.

Zur Ergänzung und Erweiterung unseres Teams suchen wir per 1. Mai oder nach Vereinbarung einen (eine)

SozialarbeiterIn

(100 Prozent) und einen (eine)

FamilientherapeutIn

(Teilzeit zirka 50 Prozent).

Bei der Arbeit mit unserem interdisziplinären Team und Eltern und Familien unserer Schüler legen wir grossen Wert auf eine ganzheitliche, vernetzende Sichtweise und auf die Gabe, diese in die Tat umzusetzen.

Wir erwarten:

- Diplom der Schule für Soziale Arbeit
- Berufs- und Lebenserfahrung
- Ausbildung in systemischer Familientherapie
- Fähigkeit zu anspruchsvoller Teamarbeit

Wir bieten:

- grosse Selbständigkeit in einer lebhaften, vielseitigen Institution
- regelmässige Supervision und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kompensation der Überzeit während der Schulferien
- Anstellungsbedingungen gemäss städtischen Richtlinien

Für telefonische Auskünfte kontaktieren Sie bitte Frau Wyss, Frau Vincenz oder Herrn Auer vom Sozialarbeiterteam, Tel. 01 491 07 47.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an F.-X. Sommerhalder, Schulheim Ringlikon, Uetlibergstr. 45, 8142 Uitikon.

3A.10

Schweiz. Vereinigung
der Eltern blinder
und sehgeschwacher Kinder
Sektion Zürich



An der **Tagesschule für sehgeschädigte mehrfachbehinderte Kinder, Zürich**, suchen wir für das Schuljahr 1991/92, ab 19. August 1991 eine (einen)

Praktikantin/Praktikanten

die (der) sich auf eine heilpädagogische, erzieherische oder pflegerische Tätigkeit vorbereitet und wenn möglich bereits mit Kindern gearbeitet hat.

Wir bieten fortschrittliche Arbeitsbedingungen (5-Tage-Woche) in einem guten Arbeitsklima.

Schriftliche Bewerbungen an die
Schulleitung, Regensbergstrasse 121, 8050 Zürich,
Tel. 01 311 44 64, von 8.30 bis 12.30 Uhr.

3A.9



**Amt für Kinder- und
Jugendeinrichtungen
der Stadt Zürich**
Oberstufeninternat
Gernstrasse 59
8409 Winterthur-Hegi

In unserem Kleinheim am Rande von Winterthur betreuen wir max. 8 Burschen im Alter von 13 bis 17 Jahren, die sich während ihrer Pubertät in einer kritischen Entwicklung befinden.

Wir suchen zur Ergänzung unseres Erzieher-Teams auf 1. Juli 1991 oder nach Vereinbarung einen (eine)

Mitarbeiter/Mitarbeiterin

(auch Teilzeit möglich)

der/die Lust und Energie hat, unsere Klienten auf ihrem Weg zu stützen und zu leiten.

Wir erwarten: eine sozialpädagogische oder gleichwertige Ausbildung, zum Beispiel Lehrer, Psychiatrie, Psychologie, Animation. Interesse und Engagement in der Betreuung von Jugendlichen und die Bereitschaft zur Arbeit mit der Herkunftsfamilie.

Wir bieten Ihnen: selbständiges Arbeiten in einem qualifizierten Team, Supervision, Erziehungsberatung, Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die fortschrittlichen Anstellungsbedingungen (unter anderem 42-Std.-Woche) der Stadt Zürich.

Anfragen an den Leiter des Oberstufeninternats Hegi,
Heinz Schulthess, Tel. 052 27 12 02.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Referenzen sind an obige Adresse zu richten.

3A.13



**Heilpädagogisches Heim
Haus St. Martin, 3531 Oberthal**

Wir sind eine **sozialtherapeutische, anthroposophisch orientierte Gemeinschaft** mit Werkstätten für Holzbearbeitung, Weben, Backen, Töpfern und Kerzenziehen. Dazu kommen noch bio-dynamische Landwirtschaft und Garten. Gelegen auf 900 m Höhe im Emmental oberhalb der Nebelgrenze befinden wir uns eine halbe Autostunde von Bern oder Thun entfernt.

Für die Begleitung unserer insgesamt 20 Seelenpflegebedürftigen Schützlinge wünschen wir uns für die Wohngruppen **ab sofort oder nach Vereinbarung:**

1 Sozialtherapeut/in

für die Führung einer Gruppe mit 5 Schwerbehinderten **Menschen**, welche unsere Arbeit in einem

Praktikum

von mindestens 6 Monaten kennenlernen möchten.

1 Weberin

für die Leitung des Webateliers

**Heilpädagogisches Heim
Haus St. Martin, 3531 Oberthal, Tel. 031 711 16 33.**

2A.19



**Schulheim Sonnhalde
Gempen**

Die Sonnhalde ist ein Heim mit Schule und Werkstätten für seelenpflegebedürftige Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Methoden der ärztlichen und heilpädagogischen bzw. sozialtherapeutischen Behandlung und Begleitung der Betreuten sowie die Gestaltung des Heimlebens beruhen auf der Menschenkunde Rudolf Steiners.

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft einen (eine)

Administrator/in

in ein bestehendes, guteingerichtetes Verwaltungsteam.

Neben den allgemeinen verwaltungstechnischen Aufgaben liegt der Schwerpunkt im Begleiten von geplanten Bauvorhaben, Aktivierung des Personalfürsorgewesens und der Schulung der diversen Bereiche des Heimes auf dem Gebiet der Budgetierung im Hinblick auf eine angestrebte Selbstverwaltungsstruktur.

Wir stellen uns folgende Fähigkeiten vor:

- kaufmännische Ausbildung mit Abschluss und evtl. Besuch der HWV oder ähnliches
- mehrjährige Berufserfahrung und Umgang mit Behörden
- Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck
- Bereitschaft zur offenen Zusammenarbeit mit den auf anthroposophischer Grundlage tätigen Heilpädagogen und Sozialtherapeuten
- Erfahrung in ähnlichem Betrieb von Vorteil

Bewerbungen sind zu richten an Herrn Th. Jensen, Präsident des Trägervereins, Bruggweg 22, 4143 Dornach, der auch für Auskünfte zur Verfügung steht, Telefon 061 701 28 87.

3A.23

Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen
der Stadt Zürich

Schülerheim Flims, 7018 Flims-Waldhaus
Tel. 081 39 12 69

Auf Juni 1991 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

Erzieherin/Erzieher

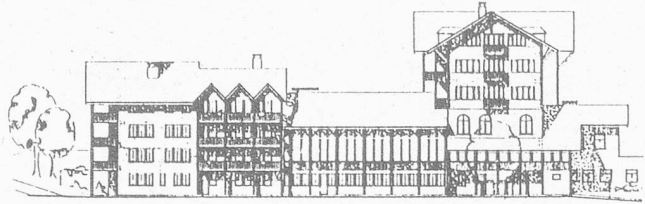
für eine unserer Gruppen mit normalbegabten, verhaltensauffälligen Knaben und Mädchen der 1. bis 6. Primarklasse.

Wir erwarten eine/n verantwortungsbewusste/n, einsatzfreudig/n und kinderliebende/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter, die/der die Bereitschaft zur guten Zusammenarbeit mitbringt.

Die Anstellung erfolgt nach den Richtlinien der Stadt Zürich.

Über Ihren Anruf freut sich: P. Hunziker, Heimleiter, Schülerheim Flims, 7018 Flims-Waldhaus, Telefon 081 39 12 69, wohin Sie auch die schriftliche Bewerbung richten können.

3A.25



Stiftung Bad Heustrich, 3711 Emdtal bei Spiez
Telefon 033/54 36 12

Wir suchen auf 1. Mai 1991 oder nach Vereinbarung

ErzieherIn als GruppenleiterIn

Haben Sie Freude, junge geistig behinderte Leute (mehrfach in Anlehre) in ihrer Freizeit anzuleiten und allgemein sozialpädagogisch tätig zu sein? Sie erfüllen Ihre Aufgabe mit zwei weiteren Mitarbeitern in einem weitgehend selbständigen Rahmen.

Melden Sie sich rasch mit den üblichen Unterlagen bei:

Stiftung Bad Heustrich, z. Hd. E. Walther, 3711 Emdtal.

3A.20



Ihr Arbeitsplatz bei uns?

Möchten Sie in unserem Team Sozialdienst mitarbeiten? Wir suchen einen/e

Sozial- arbeiter/in

mit einer Grundausbildung in Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Heimerziehung oder mit vergleichbarer Ausbildung mit praktischer Berufserfahrung.

Möchten Sie Probleme im Freiheitsentzug kennenlernen, bei der Beratung Gefangener mitwirken und auch Ihre Fremdsprachen anwenden?

Sind Sie initiativ, verantwortungsbewusst und arbeiten Sie gerne selbständig?

Sie werden gezielt eingeführt und mit Supervision begleitet.

Geregelte Arbeitszeit, gute Besoldung im Rahmen des kant. Beamtenreglementes.

Tel. Auskunft: 01 / 840 17 11 / Hr. Erb

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit Personalien, Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien und Referenzen.

Kant. Strafanstalt Regensdorf

Personalsekretariat
8105 Regensdorf

VSA

Verein für schweizerisches Heimwesen

Inseratenpreise im Stellenanzeiger VSA, gültig ab 1. Januar 1991

Fachblatt-Ausgabe: erscheint am 15. des Monats
– Inseratenschluss: **letzter Tag des Vormonats**

Separat-Ausgabe: erscheint am letzten Tag des Monats (11 x pro Jahr)
– Inseratenschluss: **15. des Monats**
Ende Juli erscheint keine Separat-Ausgabe

$\frac{1}{8}$ Seite	85/ 61 mm	Fr. 145.–
$\frac{1}{6}$ Seite	85/ 83 mm	Fr. 196.–
$\frac{1}{4}$ Seite	85/127 mm	Fr. 301.–
$\frac{2}{6}$ Seite	85/172 mm	Fr. 402.–
$\frac{3}{8}$ Seite	85/193 mm	Fr. 454.–
$\frac{1}{2}$ Seite	85/260 mm	Fr. 610.–
$\frac{1}{1}$ Seite	175/260 mm	Fr. 1166.–

VSA-Mitgliedheime erhalten neu **28 % Rabatt** auf direkt aufgegebenen Inseraten.

Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat

Agenturrabatt: 10 %

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet;
die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 383 45 74

Name		Vorname	
Strasse		PLZ	Ort
Telefon (0)		Geburtsdatum	
Kt		Konf	
Zivilstand		Besitzen Sie eine Autofahrbewilligung?	
Ausbildung	Primarschule	Jahre in	
	Realschule	Jahre in	
	Sekundarschule	Jahre in	
	Berufsschule	Jahre als	
	Lehre als		
Letzte drei Arbeitgeber (inklusive jetziger Arbeitgeber)			
vom			bis
vom			bis
vom			bis
Letzte Stelle	<input type="checkbox"/> gekündigt	<input type="checkbox"/> ungekündigt	<input type="checkbox"/> stellenlos seit
Stelle gesucht als			
Wann können Sie die neue Stelle antreten?			
Heimtyp			
Gegend		Gehaltsansprüche	
Für Praktikanten: Dauer des Praktikums			
Woher kennen Sie die Stellenvermittlung VSA?			
Kurzer Text für die Ausschreibung im Stellenanzeiger VSA			
Bemerkungen			

WICHTIG:



- Einschreibegebühr Fr. 30.– (inkl. Ausschreibung für 2 Monate im Stellenanzeiger VSA)
- Sie erhalten eine Rechnung!**
- Für die Vermittlung werden keine weiteren Gebühren erhoben
- Redaktionsschluss für den Stellenanzeiger VSA **24. des Vormonats resp. 10. des Monats**
- Bitte eine Passfoto der Anmeldung beilegen
- Offerten von Heimen sind **auf jeden Fall** zu beantworten
- Adressänderungen sind der Stellenvermittlung VSA **sofort** zu melden

R
A

Der/Die Unterzeichnete verpflichtet sich, der Stellenvermittlung VSA **unverzüglich** zu melden, wenn er/sie sich für eine Stelle entschieden hat (auch wenn die Vermittlung nicht durch den VSA zustande kam).

Datum _____ Unterschrift _____